

Medienmitteilung

Zug, 11. Januar 2024

Beruhigung am Gasmarkt sorgt für günstigere Tarife

WWZ senkt Gaspreise erneut

WWZ senkt per 1. März 2024 die Gaspreise über alle Segmente für ihre Kundinnen und Kunden um 2.50 Rappen pro Kilowattstunde. Es ist die zweite Tarifiereduktion innert acht Monaten. Die Entwicklung des Gasmarktes, die vorausschauende Beschaffungsstrategie von WWZ sowie eine Entspannung der aktuellen Versorgungslage erlauben diese erneute Preissenkung.

Für ein Einfamilienhaus mit einem jährlichen Verbrauch von 20'000 Kilowattstunden bedeutet die erneute Tarifiereduktion eine Einsparung von rund 375 Franken im Jahr 2024. Ausschlaggebend für die vorteilhafte Preisentwicklung sind die aktuelle Beschaffungssituation, der warme Herbst 2023 und die gefüllten Speicher im Ausland. «Die Preissenkung geben wir - wie bereits im Juli 2022 - an unsere Kundinnen und Kunden weiter», erklärt CEO Andreas Ronchetti. Durch die langfristige Beschaffungsstrategie könne WWZ Preisschwankungen am Gasmarkt abfedern. «Die Versorgungssicherheit hat bei der WWZ AG höchste Priorität.»

Aktuelle Gasversorgungslage

Die Versorgung mit Gas ist in der Schweiz nach Einschätzung des Verbands der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) aktuell gewährleistet. Im September 2023 hat der Bundesrat für das Winterhalbjahr (Oktober 2023 bis März 2024) wiederum ein freiwilliges Gassparziel von 15 Prozent festgelegt. Ein sparsamer Gasverbrauch ist weiterhin wichtig und empfohlen.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Judith Aklin, Leiterin Unternehmenskommunikation
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail judith.aklin@wwz.ch